LAGEBERICHT

per 31. Dezember 2024

Bericht über den Geschäftsverlauf

Das Unternehmen

Die GMT Wintersteller GmbH bringt Metall in Form und vereint dabei Tradition und Moderne, um hochwertige Metalllösungen zu schaffen.

Sie ist ein Komplettanbieter für Metallbearbeitung, der sich auf Lohnfertigung, Stahlbau, Anlagenbau, Lärmschutz und Stahlwasserbau spezialisiert hat.
Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Dienstleistungen wie Blech- und Rohrbearbeitung (Laserschneiden, Biegen, Stanzen), Oberflächenveredelung (Verzinken, Pulverbeschichten), mechanische Bearbeitung (Fräsen, Drehen), die Fertigung von Hydraulikkomponenten und vieles mehr an.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einer verhaltenen Konjunkturerholung, sinkenden Inflationsraten sowie weiterhin erhöhten Energie- und Finanzierungskosten. Die Nachfrageentwicklung stabilisierte sich, blieb jedoch deutlich unter dem Vorjahresniveau.
Trotz alledem konnte, ähnlich wie im Geschäftsjahr 2022, positiv bilanziert werden.

Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2024 EUR 54.611.860,78. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von 21,21% dar.

Ergebnis

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) sowie daraus abgeleitet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelten sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen:

	2024	2023	2022
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.744.550	5.718.868	2.182.429
Bereinigt um Finanzergebnis	80.900	979.896	417.057
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1.825.449**	**6.698.764**	**2.599.486**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität, ausgedrückt als Verhältnis zwischen EBIT und Umsatz, hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Die Entwicklung ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

	2024	2023	2022
Umsatzrentabilität in %	3,3	9,7	4,4

Kapitalrentabilität

Die Kapitalrentabilitäten ergeben sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses zum durchschnittlichen Kapital. Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity), bezogen auf das EBT, und die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment), bezogen auf das EBT bereinigt um Zinsaufwendungen, haben sich wie folgt entwickelt:

	2024	2023	2022
Eigenkapitalrentabilität in %	8,1	32,7	13,8
Gesamtkapitalrentabilität in %	4,1	15,5	6,5

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Der Überschuss des verzinslichen Fremdkapitals über die flüssigen Mittel (Nettoverschuldung) und dessen Verhältnis zu den Eigenmitteln (Nettoverschuldungsgrad) haben sich verschlechtert.

	2024	2023	2022
Nettoverschuldung (Net Debt)	10.784.300	15.469.800	17.925.800
Eigenmittel	23.031.900	21.480.100	17.483.300
Nettoverschuldungsgrad (Gearing) in %	46,82	72,02	102,53

Working Capital

Die Entwicklung des Working Capital, auch Nettoumlaufvermögen, als Saldo zwischen dem kurzfristigen Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital, ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

	2024	2023	2022
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	5.485.000	7.673.500	5.435.900
Bilanzsumme	42.659.459	45.025.900	43.225.600
Anteil Working Capital an Bilanzsumme in %	12,9	17,04	12,6

URG-Kennzahlen

Der Anteil des Eigenkapitals (inkl. unversteuerte Rücklagen) am Gesamtkapital gemäß § 23 URG und die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs. 1 URG entwickelten sich in den letzten drei Jahren folgendermaßen:

	2024	2023	2022
Eigenmittelquote in %	54,0	47,7	40,5
Fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahren	2	3	9

Cash-Flow-Kennzahlen

Netto-Geldfluss

Die im Folgenden dargestellten Teilergebnisse der Geldflussrechnung wurden anhand dem Fachgutachten AFRAC 36 berechnet.

Cash-Flow	2024	2023	2022
Cash-Flow I "Betriebliche Tätigkeit"	6.196.324	6.596.502	2.029.632
Cash-Flow II "Investitionstätigkeit"	- 1.578.435	- 2.917.454	-3.328.505
Cash-Flow III "Finanzierungstätigkeit"	- 4.615.079	- 3.680.798	1.299.746

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Beschäftigte Mitarbeiter

Im Bereich Forschung, Entwicklung und Prototypenbau waren 2024 insgesamt 0 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 0 Mitarbeiter).

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Für Forschung und Entwicklung wurden im Geschäftsjahr 2024 keine nennenswerten Aufwendungen getätigt.

Besondere Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Das Geschäftsjahr 2025 ist zum Bilanzerstellungszeitpunkt geprägt von einer leichten Marktberuhigung nach den überhitzten Jahren 2023 und 2024 sowie durch geringere Lieferkettenprobleme. Die Auftragslage ist weiterhin stabil, somit ist das Unternehmen in den Kennzahlen Umsatz und Ergebnis positiv ausgeglichen.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aus heutiger Sicht erwarten wir für 2025 eine stabile Entwicklung mit positiven Impulsen für das Folgejahr. Es wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende 2025 und im Frühjahr 2026 – bei unveränderten Rahmenbedingungen – ein merklicher Zuwachs an Auftragseingängen realisiert wird und sich dies positiv auf Umsatzentwicklung und Ergebnis auswirkt.
Es wird deshalb für 2025 mit einem besseren Ergebnis als im Jahr 2024 gerechnet.

Die Liquidität für 2025 ist durch das ausgeglichene Ergebnis 2024 sowie das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023 gewährleistet.

Kuchl, am 29.06.2025

GAPPENBERGER METALLTECHNIK

Martin Wintersteller